

Crying Angel

Black and White

Von Chiro_devil

Er weint
genauso wie der Himmel
der bleischwer
mit seinen Tränen
das Blut von dessen Körper wäscht
so steht er da
das Gesicht in den Händen vergraben
unter einer Straßenlaterne und hofft
dass er nicht naß wird
doch gleichzeitig
soll der Regen seine Schwingen benetzten
und langsam verschwindet
das Schwarz aus seinen Federn
und färbt das Regenwasser rot
es ist Blut welches nun das Wasser trübt
dein Blut
ich weis es
denn ich habe dich getötet
dein Blut benetzte meine Flügel
klebt nun für immer an meinen Händen
kannst du mir verzeihen
mein flügelloser Engel?
ich hätte anstatt deiner sterben sollen
ich hatte nur dich
doch du warst von allen geliebt
ich kann es sehen
genau wie du
mit toten Augen
sie würden mich gerne tot sehen
mich anstatt deiner
ich wünschte du könntest mit mir fliegen
an einem Ort der nur uns zweien gehört
mein flügelloser Engel
brauchen wir denn den Rest der Welt

du vertreibst die Finsternis in mir
die mich langsam nun verzehrt
wurdest mir genommen
mein Engel ohne Flügel
wo bist du jetzt?
sind es etwa deine Tränen
die da auf mich herabregnen?
Regentropfen sind die Tränen von Engeln
so sagt man doch...
du musst nun ein Engel geworden sein
denn ich weis
nur deine Tränen
könnten mich so zeichnen
ich erinnere mich
an deine Augen
eines rot
eines weiß
obwohl du blind warst
hast du alles gesehen und noch so viel mehr
auch meine Augen sind nun blind
und sehen so alles
er weint
denn sein Engel wird nie wieder kommen
du wolltest mich das fliegen lehren
sagt da der flügellose Engel
steht auch im Regen
und weint ebenso
wie schön du aussiehst
wenn du im Regen stehst
meine Tränen gleichsam
dein Anglitz berühren
wie deine Flügel und dein Haar heruntertropfen
in die Pfützen fallend
unendliche Kreise werdend
ich bin kein Engel
sagt der Flügellose
und trägt jetzt doch Flügel
ich gehöre nur dir
lass uns gemeinsam wegfliegen
ein Sonnenstrahl
durchbricht den Regenschleier
zogernt verweilend
in einener Träne auf beider Wangen
sich brechend in tausend Farben
lass uns wegfliegen
sagt der andere flügellose Engel
es regnet
unter einer Straßenlaterne
langsam zu Blütenblättern werdend

schweben Federn zu Boden
ich gebe euch auf
mein neues ich benötigt euch nun nicht mehr
Federn und Blüten
treiben im Wasser
unendliche Kreise ziehend